

Türkische Gemeinde

Einladung zum Fastenbrechen im Ramadan

CUXHAVEN. Am 16. Mai hat der Fastenmonat Ramadan für Angehörige des Islams begonnen. Im Fastenmonat „Ramazan“, wie er im Türkischen heißt, werde nicht nur gefastet, um zu innerer Reinheit zu gelangen. Vielmehr gehe es auch darum, sich des eigenen Reichtums und Wohlergehens bewusst zu werden.

Aus Dankbarkeit werde derjenigen gedacht, denen es nicht so gut gehe, die Hunger und Mangel jeglicher Art litten. Das abendliche Fastenbrechen ist mit einer Einladung an alle verbunden, die sich angesprochen fühlen – ohne Frage nach Religion und Nation, heißt es aus der türkischen Gemeinde Cuxhaven.

Treffen in der Meyerstraße

Im letzten Jahr folgten allabendlich durchschnittlich 90 Personen aus den unterschiedlichsten Ländern (Afghanistan, Eritrea, Irak, Syrien, ehemaliges Jugoslawien und andere) dieser Einladung. Am Abend des 21. Juni 2017, dem „Kadir gecesi“, trafen sich sogar nahezu 300 Frauen und Männer zum gemeinsamen Gebet und zum anschließenden Fastenbrechen.

Möglich sei dies nur durch den Einsatz des Vorstands der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Cuxhaven um die Vorsitzenden Erol Öksüz, Ilias Obuz, Selda und Cem Güngör sowie durch die Frauengruppe. Die Kosten würden durch private Spenden von Mitgliedern aufgebracht.

Die Gemeinde wünscht sich noch mehr Gäste aus der Cuxhavener Bevölkerung. Sie lädt alle Interessierten zu sich ein – zur Zeit jeden Abend in der Meyerstraße 37. (red)



Kantine für die Mitarbeiter

Bülkauer Recycling- und Abbruchunternehmen Freimuth möchte auf seinem Betriebsgelände bauen

Von Wiebke Kramp

BÜLKAU. Dieses Unternehmen ist eine feste Größe in Bülkau – und dort verwurzelt: Bodo Freimuth steht für Abbruch, Recycling, Tiefbau sowie Baustoffhandel. Mehr als 400 Mitarbeiter im Außendienst sowie im Büro beschäftigt die deutschlandweit tätige Firma heute.

Beheimatet ist sie am Hadelner Kanal in Bülkau-Spreng. In diesen Standort wird weiter investiert. Der Wunsch ist es, auf dem Gelände ein neues Gebäude zu bauen, das eine werkseigene Kantine sowie Schulungsräume für die Mitarbeiter und eine Fahrzeughalle unter einem Dach auf rund 800 Quadratmetern Grundfläche vereint.

Das Motto des 1965 von Bodo Freimuth (1942 bis 2016) gegründeten Unternehmens ist „Nicht viel reden – viel arbeiten“. Erklärmaßen möchte man ordentli-

che, zuverlässige Arbeit abliefern. Dazu gehört aber mehr denn, dass sich die Beschäftigten wohlfühlen. Gerade in Zeiten allgemeinen Fachkräftemangels sorgen immer mehr Unternehmen für angenehmere Bedingungen auf der Arbeitsstelle.

„Man muss den Mitarbeitern heute etwas bieten, gerade auch, um sie in unserer strukturschwachen Region zu halten“, weiß Stefan Lührs, kaufmännischer Leiter. Und nicht zuletzt darum geht es bei dem geplanten Neubau. Den eigenen Mitarbeitern werden Ver-

besserungen geboten, insbesondere auch bei ihrer Pausengestaltung.

Keinesfalls soll dort jedoch ein öffentliches Restaurant entstehen. Gedacht ist daran, dass die Lkw-Fahrer Gelegenheit erhalten, sich dort zu verpflegen, wenn sie abends eintreffen. Gerechnet wird insgesamt mit täglich rund 60 Essen aus der Werksküche.

Das Bülkauer Unternehmen „Freimuth Abbruch und Recycling GmbH“ ist ein Ausbildungsbetrieb und auf der Suche nach geeigneten Bewerbern. Aber auch ausgebildete Fachkräfte – wie Poliere, Geräteführer und Fahrer – werden eingestellt.

Ein Flächennutzungsplan für das Gebiet besteht. Aber um das Bauvorhaben auf den Weg bringen zu können, war es notwendig,

dass jetzt der Gemeinderat grünes Licht für eine Bebauungsplan-Änderung gab. Das erfolgte einstimmig. Schließlich will man einen florierenden Wirtschaftsbetrieb nicht ausbremsen. Ganz im Gegenteil, so Bürgermeister Manfred Schmitz. Ausdrücklich begrüßt er es, dass der Standort derart aufgewertet und interessanter für die Mitarbeiter wird.

Alle Beteiligten am Tisch

Damit das Unterfangen möglichst kurzfristig umgesetzt werden kann, gab es bereits ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten. Daran nahmen unter anderem Vertreter des Landkreises Cuxhaven, der Samtgemeinde Land Hadeln, der Gemeinde Bülkau, der Firma Freimuth und der Architekt teil.

Volkshochschule

Alte Ziegelei als Ziel einer Halbtagestour

CUXHAVEN. Der „Treffpunkt Spätlese“ der VHS der Stadt Cuxhaven bietet am **Mittwoch, 13. Juni**, eine Halbtagesfahrt ins Kehdinger Land an. Ziel ist die Alte Ziegelei Rusch in Drochtersen. Seit 1881 besteht das Klinkerwerk Rusch in Drochtersen-Ritsch im Land Kehdingen.

Um das Jahr 1900 war das Werk eine von mehr als hundert Ziegeleien an der Niederelbe, die fast durchweg von Marschbauern auf ihren Ländereien betrieben wurden. Mittlerweile ist das in vierter Generation geführte Werk die einzige Ziegelei im Elbe-Weserraum und der einzige Betrieb in Norddeutschland, der noch mit dem traditionellen Ringofen arbeitet.

Nach dem Besuch und der Führung gibt es Kaffee und Kuchen in der Wingst. Abfahrt Cuxhaven Brahm-/ Ecke Regerstraße 10.45 Uhr, Bahnhof 11 Uhr. Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Der Preis beträgt 34 Euro. Anmeldung bis 8. Juni unter Telefon (0 47 21) 43 78 81 (VHS, Inge Bühner). (red)

Kirchengemeinde Dorum

Andacht für alten und neuen Vorstand

KREIS CUXHAVEN. Die St.-Urbanus-Kirchengemeinde Dorum wird in einem Gottesdienst am **Sonntag, 10. Juni**, um 10.30 Uhr den alten Kirchenvorstand von seinen Aufgaben entpflichten und den neuen Kirchenvorstand in sein Amt einführen.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, mit den Kirchenvorstehern bei Kaffee und kleinen Snacks in der Kirche ins Gespräch zu kommen. (ul)

Ab Sonnabend, 2. Juni, in den CN und der NEZ

„Lust aufs Cuxland“

Eine Heimat-Serie:

Wir nehmen Sie mit auf eine 60-tägige Reise durch die Region.

Ihr Dankeschön:
ZEIT REISE – 800 Jahre Leben in Cuxhaven
 im Wert von **19,50 €**
 Außergewöhnlich und spannend:
 Eine Reise durch die Cuxhavener Epochen.

Sichern Sie sich jetzt unser Angebot zur **Heimatserie** und bekommen Sie **3 Monate lang** die „Cuxhavener Nachrichten“ oder die „Niederelbe-Zeitung“ als gedruckte Zeitung nach Hause zum Preis von **34,10 €/monatlich**.

Ja, ich bestelle die

- Cuxhavener Nachrichten
- Niederelbe-Zeitung

ab sofort **3 Monate** lang zum Preis von **34,10 €**.

Als Dankeschön erhalte ich **GRATIS** das Buch „ZEIT REISE“ – 800 Jahre Leben in Cuxhaven.

Ich möchte im Anschluss weiter beliefert werden.

Ich bin berechtigt, innerhalb von 14 Tagen die Bestellung des Abonnements ohne Angaben von Gründen gegenüber dem Verlag schriftlich zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Ich bin einverstanden, dass mir schriftlich oder telefonisch weitere interessante Angebote gemacht werden.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer (bei Rückfragen)

E-Mail

Dieses Angebot ist nur mit SEPA Lastschriftmandat buchbar.

IBAN

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Die Inanspruchnahme des „Angebots ist nur möglich, wenn in meinem Haushalt in den letzten 6 Monaten kein Abonnement der CN oder NEZ bestand. Der Verlag behält sich eine Belieferung vor. Das Angebot ist bis zum 30. Juni 2018 befristet.

Senden Sie den rechts stehenden Bestellschein bitte an:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Leserservice • Kaemmererplatz 2 • 27472 Cuxhaven

Telefon: (04721) 585 333
Fax: (04721) 585 4333
E-Mail: vertrieb@cuxonline.de

Cuxhavener Nachrichten cn-online.de Niederelbe-Zeitung nez.de